



**Post  
VON  
JEANNÉE**

### Lieber ORF-General Wrabetz,

die Kirche im Dorf zu lassen, also die Dinge schnörkellos beim Namen zu nennen, war noch nie Ihre Sache. Ist das Drumherumlabern, das verbale Lavieren, die Kunst, viel zu reden, aber nix zu sagen, doch Ihre Stärke.

Womit wir beim Song Contest wären, den Sie nach „gewissenhaftem Abwägen“ der Angebote aus Innsbruck und Graz und Marathon-Sitzungen auf dem Küniglberg“ nun nach Wien geholt haben.

Wie gesagt, mit der Kirche im Dorf haben Sie nichts am Hut. Ich schon. Und das liest sich wie folgt:

Michael Häupl, mächtiger Bürgermeister, hat sich den Song Contest ausdrücklich für seine Wiener Stadthalle gewünscht.

Häupl ist ein Roter und stellt sich im Song-Contest-Jahr 2015 zur Wahl. Und was kann ihm da im Vorfeld Besseres passieren als diese seit Conchita Wursts Sieg weltweit adorierte Veranstaltung in seiner Stadt.

Sie, Herr Wrabetz, mächtiger ORF-Chef, sind ebenfalls ein Roter. Und streben Ihre dritte Wiederwahl an. Mithilfe der Roten.

Ergo: Blöd werden Sie sein, es sich ausgerechnet mit Häupl zu verderben. Und sind folgerichtig nach „gewissenhaftem Abwägen“ der Angebote aus Innsbruck und Graz und Marathon-Sitzungen auf dem Küniglberg“ Häupls Wunsch nachgekommen.

Und so ist der Song Contest zwar immer noch kein kultureller Event, dafür aber ein hochpolitischer. Sofern wir die Kirche im Dorf lassen.

*M. J. J.*

Fotos: Holloway, Corbis, Fotolia



5022 Eheschließungen verzeichnete die Statistik 2013.

### Mädchen-Namen

Die beliebtesten Vornamen im Jahr 2013:

- Platz 1: ANNA
- Platz 2: HANNAH
- Platz 3: MARIE
- Platz 4: LENA
- Platz 5: SARAH
- Platz 6: EMMA
- Platz 7: LAURA
- Platz 8: KATHARINA
- Platz 9: SOPHIA
- Platz 10: JULIA

### Buben-Namen

Die beliebtesten Vornamen im Jahr 2013:

- Platz 1: TOBIAS
- Platz 2: JONAS
- Platz 3: LUKAS
- Platz 4: MAXIMILIAN
- Platz 5: ALEXANDER
- Platz 6: PAUL
- Platz 7: JAKOB
- Platz 8: SEBASTIAN
- Platz 9: LUCA
- Platz 10: FELIX

# Der Steirer-Report:

- Noch nie lebten so viele Menschen bei uns
- Das zehnte Kind für eine 31-jährige Mutter
- Tobias & Anna sind die beliebtesten Namen

Die Landesstatistik liefert mit ihrem brandaktuellen Report „Leben in der Steiermark 2013“ wieder ein echtes Sommer-Highlight! Deren Leiter Martin Mayer präsentierte am gestrigen Donnerstag die interessantesten und spannendsten Daten und Fakten zu Bevölkerungsveränderung, Geburten, Eheschließungen usw. Auch diesmal sind allerhand Kuriosa dabei...

„Noch nie gab es so viele Steirerinnen und Steirer!“, bringt Martin Mayer die aktuelle Bevölkerungsentwicklung auf einen Nenner. Warum unser Bundesland (nach einem „Durchhängen“ um die Jahrtausendwende) wächst und wächst, ist schnell erklärt: Die kontinuierliche Zuwanderung, vor allem in den Großraum Graz, sorgt für einen Einwohnerhöchststand von 1.215.246 Menschen (Stand 1. Jänner 2014). „Das bedeutet ein Plus von exakt 4275 Einwohnern oder 0,4 Prozent“, rechnet Mayer vor. Kämen nicht so viele Migranten aus Ost-, Südost-

# Ein Land unter der Lupe

europa und Deutschland zu uns, wäre die Grüne Mark – Problemzone Nummer eins bleibt das Oberland – um ein Siebtel geschrumpft...

### Das schwerste Baby wog 5,41 Kilogramm

Das hat natürlich auch damit zu tun, dass die Steirerinnen viel weniger Kinder bekommen als noch vor 30, 40 Jahren. Im Vorjahr ging die Zahl der Geburten noch einmal um 0,3 Prozent auf insgesamt 10.315 zurück. Im Durchschnitt bekommt

VON GERALD SCHWAIGER

damit jede Frau 1,35 Kinder, ihr Durchschnittsalter beträgt 30,2 Jahre. „Auffallend ist, dass die Kinderzahlen junger Mamas unter 25 um zwei Drittel eingebrochen sind, während sich jene der älteren Mütter ab 35 verdoppelt haben“, betont der Statistik-Chef. Die meisten Babys kommen übrigens im Bezirk Weiz auf die Welt (9,8 auf 1000 Einwohner); das schwerste, ein Mädel, brachte stolze 5,41 Kilogramm auf die Waage.

Die „Rekord-Mama“ ist dabei eine erst 31-Jährige, die bereits ihrem zehnten



Das Durchschnittsalter der steirischen Mamas beträgt 30,2 Jahre.

Prösslings das Leben geschenkt hat. Nicht minder spektakulär ist das Alter der jüngsten Mutti: 13,5 Jahre!

### Der „Rekord-Papa“ war schon 86 Jahre alt

Der steirische „Rekord-Papa“ des vergangenen Jahres ist ein 86-Jähriger, der

sage und schreibe 49 Jahre älter als die 37-jährige Kindesmutter war.

Und welche Namen geben die Eltern ihren Kleinen? Nun, die aktuelle „Hitliste“ finden Sie auf Seite 18, aber es gibt auch noch einige besonders ausgefallene: bei den Buben etwa Legolas, Flörian, Wisdom, Brooklyn, Falco, Franziskus, Calvin, Wotan oder Ain, bei den Mädeln fielen Lillypearl, Malala, Rihanna, Loreley, Fleur, Nikita, Cosima oder Peaches auf.

Spannend sind auch einige Details zu den zuletzt 5002 Eheschließungen (minus 8,4 Prozent): Die jüngste Frau traute sich mit 17 Jahren, die älteste mit 83. Der älteste „Hochzeiter“ trat mit 90 Lenzen vor den Altar, der jüngste mit 18. Und am größten war der Altersunterschied bei einer 58-jährigen Braut und ihrem 26-jährigen Bräutigam.

◀ Ohne Zuwanderer würde die Steiermark kontinuierlich Einwohner verlieren.



Anzeige



- Teneriffa**  
San Borondon \*\*\*  
ab Graz: 23., 30.8., 6. und 13.9.  
1 Wo. DZ/UF, p.P. ab €548,-
- Kreta**  
Cretan Garden \*\*\*\*  
ab Graz: 5. und 12.9.  
1 Wo. DZ/HP, p.P. ab €581,-
- Türkische Riviera**  
Side Coast Hotel \*\*\*\*  
ab Graz: 30.8., 3. und 13.9.  
1 Wo. DZ/AL, p.P. ab €615,-
- Menorca**  
Valentin Son Bou \*\*\*\*  
ab Graz: 21.8., 4. und 11.9.  
1 Wo. DZ/HP, p.P. ab €792,-

Jetzt buchen mit Tiefpreisgarantie:  
01 58099 oder billareisen.at

**ITS BILLA REISEN**

Weitere Angebote in den BILLA-Fillialen, bei der ITS BILLA-Hotline und unter billareisen.at  
Reiseveranstalter: ITS BILLA Reisen, eine Marke der REWE Austria Touristik GmbH. Tagesaktuelle Preise – Zwischenverkauf, Druckfehler, Preisänderungen vorbehalten.  
Stand August 2014.